

# Satzung des



## *Sportverein Molbergen v. 1921*

### §1

- 1.) Der im Jahre 1921 gegründete Verein führt den Namen Sportverein Molbergen e.V. und hat seinen Sitz in 49696 Molbergen, Kreis Cloppenburg.
- 2.) Das Vereinsjahr ist das Kalenderjahr
- 3.) Die Vereinsfarben sind rot – schwarz
- 4.) Der Verein ist eingetragen in das Vereinsregister des Amtsgerichts Oldenburg VR 150160

### § 2

#### **Gemeinnützigkeit**

- a) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Er ist auf demokratischer Grundlage aufgebaut und politisch, konfessionell und rassistisch neutral. Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung von Sportanlagen und durch die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen.
- b) Gewinn und Vereinsvermögen  
Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke des Vereins verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch Unverhältnismäßigkeit hohe Vergütungen begünstigt werden.

### § 3

1. Der Verein bezweckt lediglich die in §2 genannten Ziele
2. Die Mitglieder der Vereinsorgane nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr
3. Vorstandsaufgaben können im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten durch Beschluss der Mitgliederversammlung entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr.26a ESTG ausgeübt werden. Der Umfang der Vergütungen darf nicht unangemessen hoch sein.
4. Zur Erledigung von Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist der Vorstand ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten hauptberuflich Beschäftigte anzustellen. Der Umfang der Vergütungen darf nicht unangemessen hoch sein.
5. Die Mitglieder und Mitarbeiter haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen nachweislich durch die Tätigkeit für den Verein entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Fahrtkosten, Reisekosten, Porto und Telefon.

## **§ 4**

Verbleiben nach Deckung der laufenden Ausgaben noch Überschüsse, so sollen sie zur Anschaffung und Verbesserung der Sportanlagen verwendet werden.

## **§ 5 Verbandszugehörigkeit**

Der Verein gehört dem Niedersächsischen Fußballverband e.V. als Mitglied an und ist den Satzungen dieses Verbandes unterworfen.

## **§ 6 Mitgliedschaft**

1. Mitglied des Vereins kann jeder Mann und jede Frau werden.
2. Der Verein besteht aus ordentlichen Mitgliedern, jugendlichen Mitglieder und Ehrenmitgliedern.
3. Als ordentliches Mitglied gelten Erwachsene, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Jugendliche Mitglieder sind Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr.
4. Die Personen, die sich um die Sache des Sports oder dem Verein verdient gemacht haben, können auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung unter Zustimmung von zwei Dritteln der erschienenen Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie haben das Recht ordentlicher Mitglieder, sind aber von der Beitragspflicht befreit.

## **§ 7 Mitgliederaufnahme**

Der Antrag auf Aufnahme in den Verein kann nur schriftlich gegenüber dem Vereinsvorstand erfolgen. Über den Antrag entscheidet der Vorstand. Bei der Aufnahme Minderjähriger ist die Zustimmung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich.

## **§ 8 Rechte und Pflichten der Mitglieder**

- 1) Die ordentlichen Mitglieder haben alle Rechte und Pflichten die sich aus der Satzung und der Zweckbestimmung des Vereins ergeben, insbesondere auch das aktive und passive Wahlrecht.
- 2) Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern sowie Beschlüsse der Vereinsorgane zu befolgen.

## **§ 9 Mitgliedsbeitrag**

1. Der Mitgliedsbeitrag ist im Juni des Kalenderjahres zu entrichten. Er kann nur jährlich durch Bankeinzug bezahlt werden. Die Mitgliedsbeiträge setzt die Mitgliederversammlung fest. Abweichungen bedürfen ausdrücklich der Zustimmung des Vorstand bzw. nach Beratung mit dem Kassenwart.
2. Der Vorstand kann auf Antrag Beitragserleichterung gewähren.

## **§ 10 Verlust der Mitgliedschaft**

1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss aus dem Verein. Verpflichtungen gegenüber dem Verein sind bis zum Ablauf des laufenden Vereinsjahres zu erfüllen.
2. Die Austrittserklärung ist unter Rückgabe des eventuell erhaltenen Mitgliedsausweises schriftlich an den Vorstand zu richten. Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres mit sechswöchiger Kündigungsfrist zulässig.
3. Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung durch den Vorstand vom Vorstand ausgeschlossen werden:
  - a) wegen Nichterfüllung satzungsgemäßer Pflichten und Nichtbeachtung von Anordnungen des Vorstand;
  - b) wegen Nichtzahlung von sechs Monatsbeiträgen, trotz Aufforderung;
  - c) wegen eines schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins und unsportlichem Verhalten;
  - d) wegen unehrenhaften Handlungen
4. Mit dem Ausscheiden eines Mitgliedes erlöschen sämtliche durch die Mitgliedschaft erworbenen Anrechte an den Verein.

## **§ 11 Stimmrecht Jugendlicher**

1. Jugendliche Mitglieder haben in der Mitgliederversammlung und bei Wahlen des Vereins bis zum vollendeten 18. Lebensjahr kein Stimmrecht.
2. Bei der Wahl des Jugendobmanns und der Jugendbetreuer haben die Jugendlichen jedoch volles Stimmrecht.

## **§ 12 Organe des Vereins**

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Weiteres Organ ist der Vorstand.
2. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung durch einfache Mehrheit gewählt.

## **§ 13 Zusammensetzung des Vorstandes**

1. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Kassenführer und dem Schriftführer. Die regelmäßige Amtszeit beträgt 2 Jahre, wobei in den ungeraden Jahren der 1. Vorsitzende und der Schriftführer und in den geraden Jahren der 2. Vorsitzende und Kassenführer gewählt werden. Die Vertretung des Vereins erfolgt durch den 1. Vorsitzenden oder durch den 2. Vorsitzenden zusammen mit mindestens einem weiteren Vorstandsmitglied.
2. Scheidet ein Vorstandsmitglied während des laufenden Vereinsjahr aus, so kann der Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung einen Ersatzmann bestellen.
3. Scheidet der 1. Vorsitzende aus, so übernimmt der 2. Vorsitzende die Vereinsführung.
4. Dem Vorstand obliegt die Vereinsleitung und die Erledigung sämtlicher Vereinsgeschäfte. Der Vorstand entscheidet mit einfacher Mehrheit; bei Stimmgleichheit die Stimme des 1. Vorsitzenden.

## **§ 14 Mitgliederversammlung**

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich nach Schluss des Vereinsjahres statt. Den Termin bestimmt der Vorstand.
- 2) Die Einberufung muss mindestens 14 Tage vorher erfolgen und die vom Vorstand festzusetzende Tagesordnung enthalten. Die Einberufung erfolgt durch Aushang im Schaukasten des Sportvereins, der neben dem Haupteingang des Waldeckstadions (immer zugänglich), Am Waldeck 20, 49696 Molbergen angebracht ist.
- 3) Folgende Punkte unterliegen der Beschlussfassung der Mitgliederversammlung:
  - a) Genehmigung der Bilanz und der Jahresrechnung;
  - b) Wahl des Vorstandes, des Ältestenrates und der Kassenprüfer;
  - c) Satzungsänderungen, mit Ausnahme der §§ 3 und 4;
  - d) Festsetzung der Aufnahmegebühr und der Mitgliederbeiträge;
  - e) Angelegenheiten die dem Vorstand zur Beratung gestellt werden;
  - f) Anträge ordentlicher Mitglieder;
  - g) Auflösung des Vereins

## **§ 15 Anträge an die Mitgliederversammlung**

Anträge ordentlicher Mitglieder an die Mitgliederversammlung müssen mindestens 8 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über die Zulassung später eingehender oder mündlicher Anträge entscheidet der Vorstand.

## **§16 Wahlen**

1. Jedes in der Mitgliederversammlung anwesende ordentlicher Mitglied und jedes Ehrenmitglied hat eine Stimme. Stimmrechtsübertragungen sind nicht zulässig.
2. Alle Beschlüsse der Versammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt oder es Gesetze anders fordern. (z.B. Satzungsänderung)
3. Die Leitung der Versammlung obliegt dem 1. Vorsitzenden; er entscheidet bei Stimmgleichheit.
4. Über die Mitgliederversammlung und die gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift zu fertigen, die von dem die Versammlung leitenden Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen sind.

## **§ 17 Außerordentlicher Mitgliederversammlungen**

Außerordentliche Mitgliederversammlungen kann der Vorstand im Bedarfsfall einberufen. Er muss es tun, wenn ein Fünftel der ordentlichen Mitglieder einen entsprechenden Antrag stellt. Die Einberufung hat 14 Tage vorher zu erfolgen. Die Form der Einladung erfolgt wie § 14 Abs. 2

## **§ 18 Vereinsausschüsse**

- 1.) Soweit es die zweckvolle Durchführung der Vereinsaufgaben erfordert, werden Ausschüsse gebildet, die in ihrer Zusammensetzung von der Mitgliederversammlung zu wählen sind. Die Ausschüsse sind in ihrem Aufgabenbereich selbstständig, unterstehen jedoch der Weisungsbefugnis des Vorstands.
- 2.) Für evtl. Abteilungen des Vereins (Leichtathletik, Tischtennis etc. ) können Ausschüsse gebildet werden. Der Vorstand ist ermächtigt, solche Abteilungen ins Leben zu rufen.
- 3.) Für jede Abteilung des Vereins sind eventuell oder bei Bedarf vereinsinterne Richtlinien zu erstellen, die die Besonderheiten innerhalb dieser Abteilungen regeln.

## **§ 19 Strafen**

Wegen Verstoßes gegen die Bestimmungen der Satzung des Vereins oder die Richtlinien für einzelne Abteilungen des Vereins ist der Vorstand berechtigt, folgende Strafen über die Mitglieder zu verhängen:

1. Verweis,
2. Disqualifikation bis zu einem Jahr,
3. Ein zeitlich unbegrenztes Verbot des Betretens und der Benutzung der Sportanlagen,
4. Ausschluss aus dem Verein.

Der Bescheid ist mit eingeschriebenem Brief zuzustellen.

## **§ 20 Ältestenrat**

Der Ältestenrat besteht aus drei bis fünf Mitgliedern, die dem Verein mindestens 10 Jahre angehören müssen. Er wird von der ordentlichen Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Er ist die zuständige Berufungsinstanz für Einsprüche gegen Entscheidungen nach § 10 Abs. 3 der Satzung

## **§ 21 Wiederholungsversammlung**

- 1.) Kommt auf einer Mitgliederversammlung die Wahl und Besetzung des Vorstandes nicht zustande, so hat der bisherige Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung die Vereinsgeschäfte weiter zu führen.
- 2.) Der geschäftsführende Vorstand hat innerhalb von acht Wochen eine neue Mitgliederversammlung anzuberaumen. Die Tagesordnung muss die Neuwahl des Vorstandes enthalten.
- 3.) Kommt alsdann die Besetzung des Vorstandes nicht zustande, so übernimmt der Ältestenrat die Geschäftsführung und hat innerhalb von acht Wochen nach der letzten Mitgliederversammlung erneut eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Kommt nunmehr die Besetzung des Vorstandes nicht zustande, so ist über die Vereinsauflösung zu beschließen.

## **§ 22 Auflösung**

- 1.) Die ordentliche Mitgliederversammlung kann mit zwei Dritteln Mehrheit der anwesenden ordentlichen Mitglieder die Auflösung des Vereins beschließen.
- 2.) Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Molbergen, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

## **§ 23 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt nach Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Molbergen, den 25.03.2010

gez. Erwin Budde, 1. Vorsitzender

gez. Martin Schrand, 2. Vorsitzender

gez. Wolfgang Preit, Schriftführer

gez. Thomas Tegeler, Kassenführer